



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 08.02.2014 in Berlin

Teilnehmer:

Vorstand: Klaus Pahl (Vorstandsvorsitzender)
Oliver Pahl
Uwe Langmaack
Olaf Michalke
Klaus-Peter Grube Venn
Warwick Hempleman

Mitglieder: 21 Mitglieder und 22 Mandate zur Stimmvertretung

Moderation: Michael Hartmann

Leitung: Klaus Pahl

Protokoll: Andrea Poullos

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung wurde form- und fristgerecht einberufen. Um 9.20 Uhr wurde die Versammlung eröffnet, die Mitglieder begrüßt, die Vorstände und der Moderator vorgestellt. Der Vorstandsvorsitzende stellte sodann fest, dass die Versammlung mit 21 persönlich anwesenden Mitgliedern und weiteren 22 Mandaten zur Stimmvertretung - unter Hinweis auf die Satzungsänderung im Jahr 2012 - beschlussfähig ist.

TOP 2 Austritte und Bestätigung der neuen Mitglieder

Folgende 17 Mitglieder sind aus dem Verband ausgetreten:

- Patrick Albring
- Werner Bauer
- Matthias Bode



- Norbert Brandt
- Max Breimaier
- Simon Denda
- Hans Gräßler
- Claus Gerling
- Jan Grabe
- Sven O Heinze
- Christian Müller
- Georg Nonnenmacher
- Hinrich Peters
- Jens Reuscher
- Oliver Schaffhausen
- Paul van Lutterfeld
- Daniel Wender

Die anwesenden Mitglieder bestätigten durch **einstimmige** Abstimmung die Aufnahme von 6 neuen Mitgliedern:

- Jonas Buerschaper
- Oliver Hackner
- Yann Hinterthan
- Thomas Klopfer
- Philip Niggemann
- Jan Peltzer

Des Weiteren wurden folgende 6 Fördermitglieder aufgenommen:

- Dedo Weigert Film
- Grip Factory Munich GmbH
- K5600
- Movie Tech AG
- Panther GmbH
- Brothers, Brother and Son ApS

Der Vorstandsvorsitzende informierte, dass der Bundesverband damit derzeit aus 227 ordentlichen Mitgliedern und 17 Fördermitgliedern besteht.

TOP 3 Kassenbericht

Drei Exemplare des Kassenberichts (Einnahme-/Überschussrechnung und die dazugehörigen Bank- und Kassenunterlagen) wurden in der Versammlung den Mitgliedern zur Einsicht ausgehändigt und durch den Vorstandsvorsitzenden erläutert und Fragen beantwortet.



Ein Mitglied regte an, den Kassenbericht bereits vor der Hauptversammlung an die Mitglieder zur Einsicht zu verschicken. Dies wurde unter Hinweis auf Sicherheits- und Datenschutzgründen vom Vorstand abgelehnt sowie auch mit der kurzen Zeitspanne zwischen Jahresende, Fertigstellung des Berichts durch die Buchhaltung und dem Termin der Jahreshauptversammlung Anfang Februar. Ein weiterer Vorschlag war unter Umständen ein mit Passwort verschlüsseltes pdf-Dokument als Download von der Website. Auch dieser Vorschlag wurde unter Hinweis auf Sicherheits- und Datenschutzgründen abgelehnt.

Ein weiteres Mitglied regte an, den Kassenbericht an zwei ausgewählte Mitglieder in Funktion als Prüfer im Vorfeld zu schicken.

Ebenso denkbar wäre die Veränderung des Geschäftsjahres (z.B. von September bis September). Dies muss in der nächsten Jahreshauptversammlung abgestimmt werden und soll auf die Tagesordnung gesetzt werden.

TOP 4 Rechenschaftsbericht

Olaf Michalke erläuterte die finanziellen Veränderungen im Jahr 2013, die durch die Erstellung der neuen Website entstanden sind. Die dadurch entstandene Finanzlücke konnte durch Einnahmen neuer Fördermitglieder geschlossen werden. Die Pflege der Website wird sich künftig auf ca. 3.500,-- €/Jahr belaufen. Das entspricht wiederum ca. 50 % aus diesen Einnahmen.

Der Vorstandsvorsitzende bedankte sich zunächst für die von den Mitgliedern geleisteten Sonderzahlungen und berichtete über die Tätigkeiten des Verbandes:

- Es gab einen Kurs am 11/12.1.2013 in Berlin zur Elektroauffrischung
- und drei Cherrypicker Seminare, 1xMünchen und 2x in Berlin
- Eine Equipment-Datenbank wurde erstellt
- Eine Sonderumlage erhoben
- 6 neue Fördermitglieder hinzugewonnen
- Gespräche zu Workshops mit Firmen geführt

- Kontakt zum Verband Eventbeleuchter (VDLT) wg. Schulungen hergestellt
- Deutsche Event-Akademie für Elektro-Ausbildung kontaktiert



- Der BVB war auf der Showtech 3013 in Berlin mit einem Stand vertreten
- Ebenso wird am 15.03.2014 auf der Prolight & Sound-Messe in Frankfurt a.M. Axel Dietrich Berger und Klaus Pahl einen Vortrag über Aus- und Weiterbildung beim BVB und Arbeitssicherheit am Set halten.
- Es wird eine Smartphone optimierte Website entwickelt
- Es werden noch mehr Fördermitglieder erwartet

TOP 5 Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Der Vorstandsvorsitzende informierte über die Änderungen einer Kontonummer bei der Einnahmen-Überschussrechnung für Mitgliedsbeiträge, um künftig zwischen Beiträgen von ordentlichen- und Fördermitglieder unterscheiden zu können.

Der BVB-Guide wird zur Zeit nicht neu aufgelegt. Anzeigenkunden bevorzugen Onlinewerbung und somit kann eine Neuauflage nicht mehr finanziert werden.

Der Antrag eines Mitglieds auf Entlastung des Vorstandes wurde **einstimmig** beschlossen. Der Vorstand tritt daraufhin geschlossen zurück.

TOP 6 Wahl eines neuen Vorstandes

Nachdem keine Anträge auf geheime Wahl gestellt wurden, erfolgte die Wahl des neuen Vorstands öffentlich.

Unter den anwesenden Mitgliedern gab es eine Meldung zur Vorstandskandidatur von Axel Dietrich Berger. Dieser lehnte aber dankend ab. Des Weiteren kandidierte die alte Vorstandschaft, mit Ausnahme von Olaf Michalke, der jedoch weiterhin die Equipment-Datenbank und den Newsletter betreuen wird.

Folgende Personen kandidierten zur Wahl und die Abstimmung über die einzelnen Kandidaten erhielten folgende Ergebnisse

Klaus Pahl
Grüzmühlenweg 76
22339 Hamburg

43 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Nein-Stimmen

Uwe Langmaack
Hasenweg 60
22393 Hamburg

43 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Nein-Stimmen



Oliver Pahl
Essener Str. 88a
22419 Hamburg

40 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen,
3 Nein-Stimmen

Klaus-Peter Grube-Venn
Behrensstrasse 30
46049 Oberhausen

43 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Nein-Stimmen

Warwick Hempleman
Johann-Strauss-Str. 14
50999 Köln

43 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Nein-Stimmen

Alle 5 gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an.

TOP 7 Geplante Weiterbildungen des BVB 2014

Klaus Pahl informierte über die geplanten Weiterbildungsveranstaltungen des BVB im Jahr 2014:

- DMX 5012-Grundlagenworkshop (wahrscheinlich unentgeltlich)
- Cherrypicker Card das nächste Seminar ist am 20 + 21.02. in Köln
- LED-Leuchten (ARRI) Vorteile/Konfiguration (evtl. unter Koordination mit ARRI Workshops)
- Hersteller von Lichtpulten werden kontaktiert (Grundausbildung)
- Elektro-Auffrischkurse werden in verschiedenen Städten angeboten

Es folgte eine Diskussion unter den anwesenden Mitgliedern zu weiteren Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Anregung eines Mitglieds: Workshop von erfahrenen Kamerabühnen-Assistenten für Anfänger anbieten
- Riggingschein: Durch das Berufsbild der IGWW, "Rigging" ist eine Zertifizierung notwendig. Workshops dazu sind fraglich, da der BVB nicht zertifizieren kann. Eine Ausbildung zu diesem Beruf ist u.a. bei APEX möglich
- Axel Berger regte an, dass die Möglichkeit besteht, außerhalb einer IGWW Zertifizierung als BVB ein Rigging Workshop anzubieten und dass dieser Weg



weiter von ihm verfolgt wird.

- Anschlägerschein“, Sachkundiger für Anschlagmittel in der Veranstaltungstechnik
- Erfahrungsaustausch mit Verantwortlichkeiten anderer Gewerke durch Qualifizierungen des Berufsbildes
- Weiterbildung „Arbeitssicherheit“ über die entsprechenden Berufsverbände
- Vorschlag, um sich von APEX abzuheben, eigenen Workshop „Beleuchtung etc. am Set“

Warwick Hempleman wies darauf hin, dass in Kürze auf der Website im Forum Infos über den Kranbefähigungsnachweis zu finden sein werden. Dazu tagt am 09.02.2014 eine dreiköpfige Fachgruppe.

TOP 8 Die Aufgaben der „Bundesvereinigung der Filmschaffenden Verbände“

In einer kurzen Einführung informierte Klaus Pahl, dass die Bundesvereinigung der Filmschaffenden aus 12 Berufsverbänden besteht. Vom BVB werden, wie auch von anderen Verbände, pro Mitglied 1,- €/im Monat an Beitragszahlungen geleistet.

Michael Hartmann referierte über die Aufgaben und Vorteile der Bundesvereinigung der Filmschaffenden Verbände“.

Der Dachverband umfasst derzeit rund 3.000 Mitglieder.

Besondere Bedeutung hat die Vernetzungsplattform für kleinere Organisationseinheiten und die Nachhaltigkeit in Weiterentwicklungen.

Derzeit werden in der BV Ergänzungstarifverträge mit ver.di und dem BFFS gestaltet.

Der Dachverband schafft mit Aussagen nach Außen Rechtsverbindlichkeit.

Die Aktion Tariftreue soll wieder in den Köpfen aller Filmschaffenden wieder aufleben. Damit kann der Druck auf Produzenten für faire Arbeitsbedingungen und Bezahlung erhöht werden.

Bisher wird die Meldestelle wenig genutzt. Es wäre wünschenswert, wenn diese wieder aktiviert wird, um als Kontrollstelle über die Verträge und Produzenten zu fungieren.



Die Bundesvereinigung der Filmschaffenden Verbände wird sich als Dachverband für eine Rundfunkbeitragssenkung und gegen schlechte Arbeitsbedingungen aufgrund von Budgetdruck einschalten. Hierbei kommt den öffentlich-rechtlichen Filmproduktionsfirmen eine besondere Verantwortung für adäquate Arbeitsbedingungen und Kontrollen zu.

Ein weiteres Mitglied ist zur Versammlung hinzugekommen

*Mittagspause von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und Demo von zwei neuen Leuchten:
K5600 „Joker 200 new generation“ und BB&S „Area 48 soft“*

TOP 9 Vorstellung eines neuen Verbandes der unabhängigen Dienstleister

Niels Maier und Martin Ludwig informierten über den neuen Verband, der „Allianz unabhängiger Filmdienstleister“ (AUF), deren Mitglieder mittelständische Unternehmen sind.

In einer Präsentation erläuterte er die Entwicklung von Lampenverleihern in den letzten 10 Jahren. Bavaria Lampenverleih hat viele Firmen aufgekauft, u.a. den öffentlich-rechtlichen Dienstleister Cine Mobil mit einem jährlichen Umsatz-Volumen von 14 Mio. €. Dies entspricht einem Marktanteil von 70 – 80 % mit steigender Tendenz. Was zur Folge hat, dass unabhängige Dienstleister vom Markt verdrängt und deren Umsatz verringert wird. Die Folge ist Preisverfall, da der Markt nicht mehr funktioniert. Wartungen werden eingespart, was wiederum zu schlechter Qualität des Rentalequipments führt. Eine Equipment-Vielfalt ist für Oberbeleuchter sehr wichtig.

Der Verband wurde gegründet, um diese Situation zu verändern. Der Verband muss Argumente nach Außen tragen und Produktionsleiter ansprechen.

Der Verband wird sich insbesondere bei Berührung von Kartell- und Wettbewerbsrecht bei Co-Produktionen mit öffentlichen Fördermitteln einsetzen. Er wirbt für Unterstützung und Einsatz von alternativen Verleihern bei Produktions- und Herstellungsleitern.

Klaus Pahl regte an, einen Leitartikel mit dem BVK über die prekäre Verleihersituation zu verfassen. Der Text wird vor der Veröffentlichung mit Warwick Hempleman abgesprochen.



TOP 10 Events im Jahre 2014/15

Folgende Events mit besonderer Bedeutung wurden von Klaus Pahl vorgestellt. Hier werden die Filmschaffenden Verbände mit einem großen gemeinsamen Stand vertreten sein.

- Cinec in München (21.-23.09.2014)
- Prolight & Sound, Frankfurt (18.-21.03.2015)
- Showtech in Berlin wurde zur Prolight & Sound in Frankfurt.

Die Verbände werden für die Teilnahme von der jeweiligen Messe gefördert, so Klaus Pahl.

TOP 11 Bericht und Erfahrungen über die Webseite

Olaf Michalke erklärte, dass die Website ständig aktualisiert und optimiert wird. Sie wird künftig noch schneller werden. Es findet sich die Möglichkeit, den Newsletter zu abonnieren. Derzeit bestehen 351 Abos.

Der englische Teil der Seite ist fast fertig gestellt.

Es haben sich weitere Fördermitglieder seit dem Relaunch gefunden.

In der Equipment-Datenbank befinden sich zurzeit 1026 Einträge.

Der Download von Manuals und Zeichnungen ist als weiterer Service eingerichtet, ebenso aktuellste Updates zu Produkten.

Alle Mitglieder werden dringend dazu aufgefordert, Produkte (mit Sternen) zu bewerten und Produkte selbst einzugeben bzw. vorzuschlagen.

TOP 12 Bericht über die aktuellen Tarifverhandlungen

Von Uwe Langmaack wird ausführlich über den aktuellen Stand referiert. So gehen die Tarifverhandlungen 2014/2015 am 26.02.2014 in die 3. Verhandlungsrunde. ver.di fordert 7% Erhöhung, allerdings befindet sich der BVB nicht in der Tabelle. Gefordert werden außerdem mehr Urlaub, Wegfall der 13. Stunde und eine maximale Arbeitszeit von 12 Stunden. Außerdem wird die Problematik der Bereitschaftszeit angesprochen.

Es schließt sich eine Diskussion über die Forderung und Notwendigkeit von sog. „Set Sprechern“ an.

Darüber hinaus wurden noch einige Exemplare des aktuellen Tarifvertrages verteilt.



TOP 13 Verschiedenes

Axel Dietrich Berger zeigte anhand eines Beispiels zu einem problematischen Drehs besonders hohe Arbeitszeitvorgaben seitens der Produktion. Es handelte sich um Arbeitszeitbedingungen ohne jede Grenze. So war ein Beleuchter/Fahrer 25 Stunden „on job“.

Angesprochen wurde in diesem Zusammenhang die Problematik der Lenkzeitüberschreitungen.

Axel Berger erläuterte das Problem mit den Ausnahmeregeln, z.B. „Handwerkerregel“ von den Vorschriften; GüKG, FPersV, BKrFQV, ArbZG . Es wurde festgestellt dass hier noch Informationsbedarf besteht, ADB bietet an auf Nachfrage tätig zu werden.

Ende der Jahreshauptversammlung: 15.25 Uhr

Klaus Pahl Vorstand

Uwe Langmaack Vorstand